

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

15.09.2026

Fahrzeugbrand in Parkhaus | Verkehrsunfall mit schwer verletzter Kradfahrerin

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 322|26

Verantwortlich: Melanie Roeber

Fahrzeugbrand in Parkhaus

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Preußenseite

Zeit: 14.09.2026, gegen 20:55 Uhr

Aus bisher ungeklärter Ursache gerieten im Parkhaus an der Westseite des Hauptbahnhofs zwei Fahrzeuge in Brand.

Zunächst brach das Feuer an einem Ford Ka in der vierten Etage aus und griff anschließend auf einen daneben geparkten Opel Astra über. Die alarmierten Einsatzkräfte der Hauptfeuerwache löschten den Brand erfolgreich und verhinderten damit ein Übergreifen auf weitere Autos. Die beiden Fahrzeuge brannten jedoch vollständig aus. Personen wurden nicht verletzt. Die Höhe des Sachschadens ist aktuell noch nicht bezifferbar. Das Fachkommissariat der Polizei ermittelt zur Brandursache und wird dafür heute einen Brandursachenermittler zum Einsatz bringen. Bis dahin wird der Einsatzort mit einer Brandwache gesichert.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Verkehrsunfall mit schwer verletzter Kradfahrerin

Ort: Rackwitz (Zschortau), Selbener Straße

Zeit: 14.09.2026, gegen 07:15 Uhr

Eine 17-jährige Motorradfahrerin ist am Montagmorgen in einer Kurve der Selbener Straße verunfallt.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Das Leichtkraftrad der Marke Suzuki kam in einer Rechtskurve, in Richtung Zschortau fahrend, nach links von der Fahrbahn ab, befuhr den unbefestigten Seitenstreifen, touchierte einen Baum und kam dadurch zu Fall. In der weiteren Folge überschlug sich das Krad auf dem Grünstreifen. Die FahrerIn wurde dabei schwer verletzt und musste zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht werden. Zur Erstversorgung kam ein Notarzt mit einem Rettungshubschrauber. Das Leichtkraftrad war nicht mehr fahrbereit. Der entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf circa 5.000 Euro. Für die Rettungsmaßnahmen und die Unfallaufnahme durch den Verkehrsunfalldienst musste die Strecke für ungefähr eine Stunde gesperrt werden.